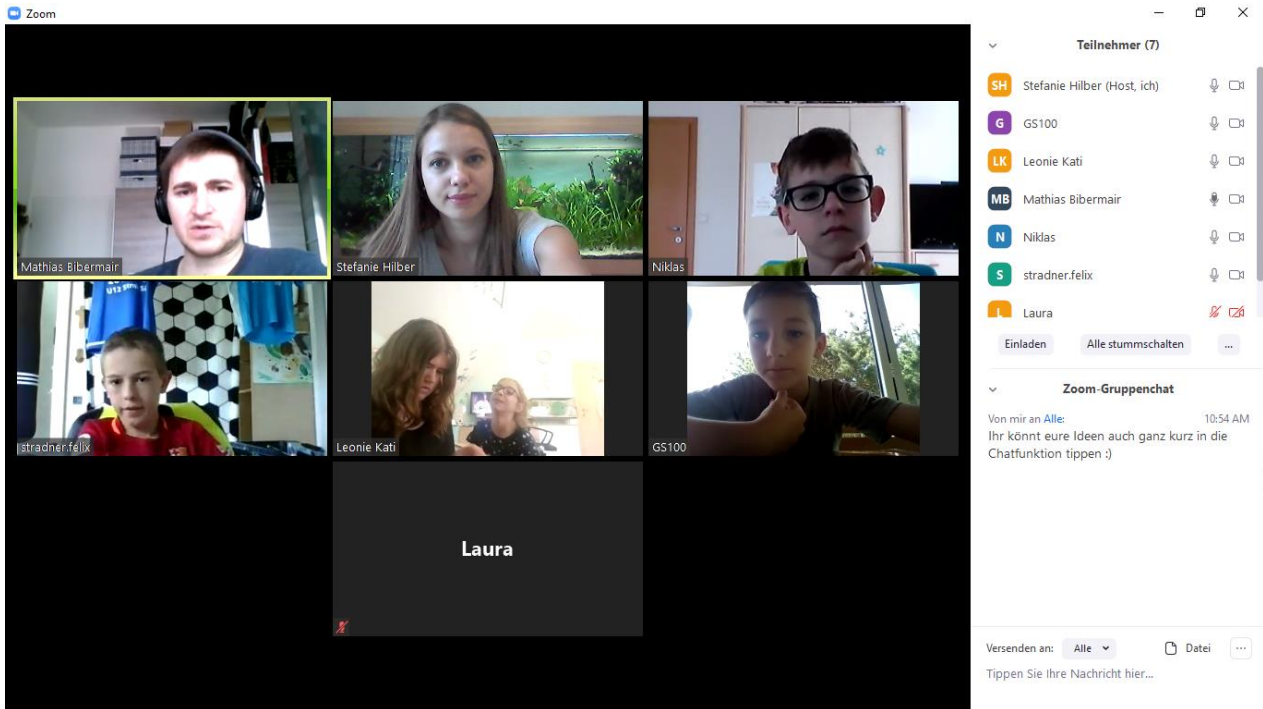


Protokoll

des Kinder- und Jugendgemeinderates Lebring- St.Margarethen
 Stattgefunden am: 09.05.2020, von 10:30 – 12:00 Uhr, online via Zoom



Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Herzog Leonie
Hörleinsberger Anika
Hörleinsberger Armin
Robier Laura
Rode Niklas
Strohriegl Katrin

Nicht anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Cenar Meryem
Dreisinger Leo
Dreisinger Lilli
Fischer Jana
Gaube Jonas
Gliche Leon
Herzog Sarah
Hofer Rafael
Lenger Eleonore
Mathies Tobias
Röck Sophia
Skarget Leonie
Skarget Nico
Stradner Felix

Moderation und Durchführung:

Stefanie Hilber,MA (WIKI)
 Mathias Bibermair (WIKI)

Protokoll

des Kinder- und Jugendgemeinderates Lebring- St.Margarethen
 Stattgefunden am: 09.05.2020, von 10:30 – 12:00 Uhr, online via Zoom

Ablauf

10:30 – 10:40 Uhr

Einfinden der teilnehmenden Kinder- und JugendgemeinderätInnen im virtuellen Meeting-Raum, Lösen technischer Probleme und Erklärung des Ablaufs.

Programm Flipchart:

1. Begrüßung
2. Austausch über die aktuelle Lage
3. Präsentation der fiktiven Projekte für die Gemeinde
4. Änderungsvorschläge für die Gemeinde
5. Kahoot
6. Abschluss

10:40 – 10:50 Uhr: Austausch über die aktuelle Lage

Auch bei dieser Kinder- und Jugendgemeinderatssitzung wurde der erste Teil für den Austausch über die aktuelle Lage genutzt. Es wurde danach gefragt wie es den jungen GemeinderätInnen beim Homeschooling geht, ob sie sich seit den Lockerungen schon mit Freunden getroffen haben und ob sie sich schon darauf freuen, dass die Schule bald wieder vor Ort stattfinden kann.

Nach einem ersten, kurzen Austausch wurde dann nochmal auf die Verschiebung des Kindergipfels hingewiesen und dann konnte es auch schon richtig losgehen.

10:50 – 11:10 Uhr: Präsentation der fiktiven Projekte für die Gemeinde

Die letzte Kinder- und Jugendgemeinderatssitzung wurde mit einer kleinen „Hausaufgabe“ geschlossen. Die Kinder- und JugendgemeinderätInnen sollten sich fiktive Projekte überlegen, die sie sich in der Gemeinde wünschen würden. Diese Projekte wurden im Rahmen dieser Sitzung präsentiert und diskutiert. Die Ideen werden im Folgenden aufgelistet:

- 1) Ein Tourismusprojekt, bei welchem die Gemeinde vorgestellt wird, damit mehr Leute in Lebring Urlaub machen. Hierfür soll ein Promo-Video gedreht werden, in welchem man besonders lebenswerte Plätze aus der Gemeinde sieht.
- 2) Eine Mountainbikestrecke auf den Buchkogel wäre super!
- 3) Eine Fußballanlage, bei der die Bälle technisch geschossen werden, wäre cool!

Diese Projekte werden auch bei der nächsten Kinder- und Jugendgemeinderatssitzung nochmal thematisiert werden. Was davon ist tatsächlich umsetzbar? Was benötigt man für die Umsetzung?

Protokoll

des Kinder- und Jugendgemeinderates Lebring- St.Margarethen
 Stattgefunden am: 09.05.2020, von 10:30 – 12:00 Uhr, online via Zoom

11:10 – 11:15 Uhr: kurze Pause um ein neues Meeting zu starten

11:15 – 11:30 Uhr: Änderungsvorschläge für die Gemeinde

Wie bei jeder Sitzung, gab es auch bei dieser Sitzung die Möglichkeit Änderungsvorschläge für die Gemeinde einzubringen. Die Jugendlichen sind mit der Marktgemeinde sehr zufrieden und haben daher derzeit kaum Änderungsvorschläge. Es wurde lediglich eingebracht, dass die Alte Reichstraße bereits sehr viele Löcher aufweist und daher neu asphaltiert werden sollte.

Des Weiteren wurde hier die Idee eines „Verschenkeregals“ diskutiert. Die anwesenden Kinder- und JugendgemeinderätInnen fänden es super, wenn es in Lebring ein Regal gäbe, welches öffentlich zugänglich ist und bei dem jeder Dinge, die noch intakt sind, jedoch nicht mehr benötigt werden (z.B. Spiele, Bücher,...) abgelegt werden bzw. einfach mitgenommen werden können, wenn man dafür Gebrauch findet.

11:30 – 11:50 Uhr: Kahoot

Auch bei dieser Sitzung gab es wieder ein Kahoot mit bunten Fragen rund um den Kinder- und Jugendgemeinderat, sowie um aktuelle Themen. Auf Wunsch der jungen GemeinderätInnen wird es ab sofort bei jeder Sitzung ein Kahoot zu Themen der politischen Bildung geben.



11:50 – 12:00 Uhr: Abschluss und Ausblick

Zum Abschluss wurde noch ein Termin für die nächste Sitzung (Sa 6. Juni 2020) vereinbart und es wurde darauf hingewiesen, dass auch weiterhin über Änderungen, Projekte und Aktionen in der Gemeinde nachgedacht werden soll. Auch Freunde können zu diesen Themen befragt werden, um die Ideen möglichst vieler junger Menschen miteinzubeziehen.